

INHALTSVERZEICHNIS

1. Januar	Botschaft vom 1. Januar 1958: Die Mitarbeit der Natur Die Natur hat die neue Kraft und das neue Bewußtsein angenommen Keine „Bilderbuch“-Wunder	9
8. Januar	Sri Aurobindos Argumentationsmethode Der Geist ist wie ein öffentlicher Platz Der spekulative Geist braucht Disziplin Der Ursprung schlechter Gedanken Jeder soll nur die Schwingungen empfangen, die mit der göttlichen Ebene übereinstimmen Mentale Stille Die feinstoffliche „Hand“ von Sri Aurobindo	13
15. Januar	Man muß seine Gewißheit in sich finden <i>Ein einziger</i> Rückhalt ist unerschütterlich: die höchste Wirklichkeit, die höchste Wahrheit	19
22. Januar	Handeln und spekulatives Denken Alle Prinzipien sind mehr oder weniger gut, je nach ihrer Fähigkeit, die Wahrheit auszudrücken	20
29. Januar	Die Evolution muß ein Ziel haben Der Plan des Universums Die meisten Menschen handeln unbewußt, automatisch Sich seiner selbst bewußt werden	22
5. Februar	Der Höchste folgt bei seiner Entdeckung einem unerwar- teten Weg Die Zeit ist gekommen, wo die supramentale Welt das Ziel der Ewigkeitsreise des höchsten Bewußtseins wird „Wahre Freiheit wird in der Vereinigung mit dem Höch- sten verwirklicht“	27
12. Februar	Der Fortschritt des Psychischen und das Leben Wenn das Psychische ein bewußtes Instrument des gött- lichen Willens wird Das irdische Leben ist der Ort des Fortschritts	31
19. Februar	Die Erfahrung Der Mutter vom 3. Februar 1958: Vision der supramentalen Welt Das supramentale „Schiff“	

	Unsere Beurteilung des Göttlichen und des Nicht-Göttlichen ist unkorrekt Im gewöhnlichen Leben ist <i>alles</i> künstlich Die „Zensoren“ Unsere Vorstellungen von Gut und Böse sind derart lächerlich! Die lichtvollen Narren Die Schönheit ausdrücken können, die in jedem Wesen ist	34
26. Februar	Der Mond und die Sprache der Sterne Das Halbwissen Die universale Wirklichkeit in ihrer Gesamtheit ist ein Symbol	46
5. März	Die notwendige „Umkehrung“, um das neue Bewußtsein zu bekommen Ohne Worte denken lernen Gabe, in Zungen zu reden	48
12. März	Die neue Umwandlung und der Schlüssel zu allen vorangegangenen Umwandlungen Wie man das Erscheinen des neuen Lebens beobachten soll	53
19. März	Allgemeine Spannung: ein sicheres Zeichen für das Einströmen eines neuen Prinzips in die Materie Der wachsende Konflikt zwischen den Kräften der Evolution und den Kräften der Zerstörung Die neue Harmonie Wer „erhoben“ wird und wer auf eine subhumane Stufe zurückfällt Das Opfer des Göttlichen und die totale Offenbarung des Göttlichen in der Materie	56
26. März	Der größte Teil der Menschheit lebt in ständiger Qual Einziges Mittel, aus der elenden menschlichen Lage herauszukommen: die Bewußtseinsänderung Absolutes Vertrauen in die höchste Macht erlangen	62
2. April	Einen Fehler bewußt oder aus Unkenntnis begehen Das Glüheisen	66
9. April	Die Augen der Seele Vitale Schwingung und Schwingung der Seele Wenn man die Mitte der Seele berührt hat	68

16. April	Zwischen dem mentalen und dem obermentalischen kann eine bewußte Beziehung hergestellt werden Der Übermensch „Das supramentale Bewußtsein tritt 1967 in die volle Verwirklichungsphase ein“	72
23. April	Die Freude an der Anstrengung und das Feilschen Der Fortschrittswille: eine Art, seine Dankbarkeit gegenüber dem göttlichen Bewußtsein auszudrücken	76
30. April	Anläßlich der supramentalen Erfahrung vom 3. Februar 1958 Manie, ein altes Dogma durch ein neues ersetzen zu wollen	78
7. Mai	Das Geheimnis der Natur Die Natur hat eine unbewußte <i>Erscheinungsform</i> Der Aufbruch - die große Reise in die Unbewußtheit - und die Rückkehr ins Licht	79
14. Mai	Die Erfahrung der supramentalen Wirklichkeit Es scheint, man kann nur dann wirklich verstehen, wenn man mit seinem Körper versteht	83
21. Mai	Geistige Redlichkeit In den oberen Bereich auftauchen, in die Welt der Wahrheit, die in den Formen sichtbar werden wird	86
28. Mai	Der Avatar Wenn das ganze Universum der Gesamt-Avatar des Höchsten wird	90
4. Juni	Die neue Geburt: Der integrale Yoga von Sri Aurobindo kann erst nach diesem Erlebnis anfangen Die neue supramentale Substanz bereitet in euch Dinge vor, die sich <i>ganz plötzlich</i> offenbaren werden Das Ego mit einem Lächeln betrachten und zu ihm sagen: „Mein Freund, ich brauche dich nicht mehr!“	93
11. Juni	Spirituelle Gegenwart: Harmonie, die die hoffnungslosen Katastrophen verhindert Spirituelle Gegenwart auch im schlimmsten Menschen	97
18. Juni	Religion, Okkultismus, spirituelle Philosophie, spirituelle Erfahrung	

	Die Regierung dem übergeben, der wahrhaft das Recht zum Regieren hat	99
25. Juni	Individuelle Entwicklung Sadhana des Körpers Wenn nicht alles getan ist, ist es, als wäre nichts getan	104
9. Juli	Der Glaube: ein Geschenk der göttlichen Gnade Man muß seinen Glauben <i>wollen</i> , sich um ihn bemühen, ihn pflegen und schützen Der Glaube: direktester Ausdruck der göttlichen Macht, die kommt, um zu kämpfen und zu siegen	107
16. Juli	Ist die Religion eine Notwendigkeit? Das Streben nach dem Unbekannten und Höheren	110
23. Juli	Verschiedene Arten von Intuition „Der Spiegel sein“ Konzentrationskraft: Schlüssel zu allen Verwirklichungen	113
30. Juli	Automatisches Schreiben Spiel der vitalen Wesenheiten „Yogische Sadhana“ von Sri Aurobindo Rolle und Wert des Okkultismus Beispiel einer Materialisation	118
6. August	Wert des gemeinsamen Gebets Initiatische Gruppen und die gemeinsame Einheit	125
13. August	Die Mütter und die „Kurse für spirituelles Leben“ Warum profitiert man vom Leben im Ashram nicht? Was Sri Aurobindo uns gesagt hat Dieses Etwas finden, das die ganze Bedeutung des Lebens ändern wird	127
15. August	Sri Aurobindo und die Beziehung zu den Göttern Kali: die große Befreiungsmacht	132
27. August	Meditation und Imagination Die Vorstellungskraft ist ein sehr starkes Gestaltungsvermögen Wie man über einen Satz meditieren soll Aus dem geistigen Dämmerzustand heraustreten	134

3. September	Wie man die Einbildungskraft diszipliniert Die Imagination der Wahrheit Menschen mit absolut widersprüchlichen Seiten in ihrem Wesen Der Korken auf dem Meer und der Vogel, der fliegt, wohin er will	141
10. September	Weiß Magie und schwarze Magie Wenn man sich der Wahrheit nähert Physik und Okkultismus; Hypnose Man braucht doch für alles besondere Eigenschaften! Man hat ein Genie in sich - man weiß es nicht	145
17. September	Von der Erfahrung geistig Besitz ergreifen Sogar der Körper soll durch das spirituelle Wirken um- gewandelt werden Wissen durch Identität Nutzen der geistigen Entwicklung im Ashram Ein voll entwickelter Mensch gleicht einem riesigen Orchester	153
24. September	Die geistigen Folgerungen des spirituellen Theorems der Existenz“ Die Wahrheit <i>leben</i> Jeder soll seine eigene Formel durch Aspiration finden Jeder soll auf dem Weg <i>gehen</i>	159
1. Oktober	Das Ideal sittlicher Vollkommenheit Was die Menschen irrtümlich für das spirituelle Leben halten Das eigentliche spirituelle Leben und die sittlichen Ver- wirklichungen	164
8. Oktober	Zwischenzustände zwischen dem Menschen und dem Übermenschen Wettrennen zwischen der Transformation und dem Zerfall Wie weit sind wir und wie weit werden wir kommen?	166
22. Oktober	„Spirituelle Fähigkeiten“ und die Umkehrung des Bewußtseins Die Kraft spiritueller Ansteckung die einzig wirklich wirksame Ein strahlendes Kraftzentrum werden, das die übrige Welt dazu zwingt, sich umzuwandeln	168

29. Oktober	Die spirituelle Kraft erschüttert die Selbstzufriedenheit des Geistes Der furchtbare Widerstand, den die Welt dem Werk der Gnade entgegensetzt Zuerst muß man erwachen, dann kann man erobern	173
5. November	Still sein können Nur das wahre Licht kann das Verstehen schenken	177
12. November	Wenn man seine Seele entdeckt Was nützt es, soviel gekämpft, soviel gelitten zu haben, wenn es nur deshalb geschah, um da hinauszukom- men? Sich mit der Arglosigkeit eines Kindes der Gnade geben	179
26. November	Der Spirit ist die von der Gnade in die materielle Welt gebrachte Atmosphäre Die Geburt zum spirituellen Leben Die Menschen sind wie Gefangene, die Angst haben, sich im Licht und in der Freiheit zu verlieren Wenn man einwilligte, nicht mehr zu sein	183